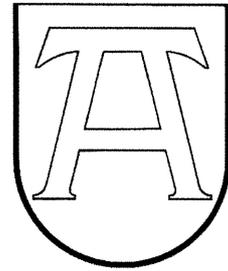


Amtsblatt

Stadt Marsberg



42. Jahrgang

Herausgegeben am 21.03.2016

Nummer: 04

Lfd. Nr.

Inhalt:

Seite:

16.	Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Stadt Marsberg	29
-----	---	----

Ämtliches
Bekanntmachungsorgan
der Stadt Marsberg

HERAUSGEBER:
Bürgermeister
der Stadt Marsberg,
Lillers-Straße 8,
34431 Marsberg

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:
Das Amtsblatt ist einzeln und
kostenlos erhältlich. Es wird
ausgelegt im Rathaus und bei
den Geldinstituten in der Stadt
Marsberg.

Das Amtsblatt wird auch im
Internet angeboten.
Der Zugang ergibt sich über die
Homepage der Stadt Marsberg
(www.marsberg.de).

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Stadt Marsberg

1. Jahresabschluss 2013:

Der Jahresabschluss 2013, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie Anhang und Lagebericht wurde vom Kämmerer gemäß § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S.270), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW,S.495), aufgestellt und vom Bürgermeister am 11.02.2016 bestätigt. Der Rat der Stadt Marsberg hat am 11.02.2016 dem Rechnungsprüfungsausschuss den bestätigten Entwurf zur Prüfung zugeleitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich zur Prüfung gemäß § 59 Absatz 3 i.V.m. § 103 Absatz 5 GO NRW eines Dritten als Prüfer bedient.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bielefeld hat den Jahresabschluss 2013 geprüft. Mit Beschluss vom 02.03.2016 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in vollem Umfang wie folgt übernommen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars, der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Stadt Marsberg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Marsberg. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Rat der Stadt Marsberg hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Marsberg gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW festgestellt. Dem Bürgermeister wurde gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW Entlastung erteilt.

Das Haushaltsjahr 2013 schließt wie folgt ab:

Stadt Marsberg

Ergebnisrechnung der Stadt Marsberg für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
		2012	2013	2013	2013
		€	€	€	€
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	18.180.845,28	19.598.000,00	18.421.920,41	-1.176.079,59
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.670.755,73	10.284.910,00	8.930.904,44	-1.354.005,56
3.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.077.791,89	2.778.050,00	3.057.576,91	279.526,91
4.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	823.606,39	649.800,00	698.709,74	48.909,74
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.211.980,73	1.088.210,00	1.137.185,11	48.975,11
6.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.676.441,87	702.500,00	2.077.307,10	1.374.807,10
7.	+ Aktivierte Eigenleistungen	50.674,34	33.000,00	11.987,76	-21.012,24
8.	= Ordentliche Erträge	31.692.096,23	35.134.470,00	34.335.591,47	-798.878,53
9.	- Personalaufwendungen	7.828.938,15	7.552.040,00	8.178.250,62	626.210,62
10.	- Versorgungsaufwendungen	646.745,87	647.500,00	494.060,78	-153.439,22
11.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.012.873,10	6.674.780,00	6.905.475,70	230.695,70
12.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.655.081,06	3.952.500,00	3.611.852,24	-340.647,76
13.	- Transferaufwendungen	13.813.460,05	15.899.270,00	14.420.998,12	-1.478.271,88
14.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.468.713,11	2.058.720,00	1.744.278,62	-314.441,38
15.	= Ordentliche Aufwendungen	34.425.811,34	36.784.810,00	35.354.916,08	-1.429.893,92
16.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.733.715,11	-1.650.340,00	-1.019.324,61	631.015,39
17.	+ Finanzerträge	294.068,82	350.000,00	688.687,19	338.687,19
18.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	474.154,38	486.800,00	413.485,87	-73.314,13
19.	= Finanzergebnis	-180.085,56	-136.800,00	275.201,32	412.001,32
20.	= ordentliches Ergebnis	-2.913.800,67	-1.787.140,00	-744.123,29	1.043.016,71
21.	= Jahresergebnis	-2.913.800,67	-1.787.140,00	-744.123,29	1.043.016,71

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

22.	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	42.139,28	42.139,28
23.	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	17.296,55	17.296,55
25.	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Verrechnungssaldo (Zeilen 22 bis 26)	0,00	0,00	24.842,73	24.842,73

Stadt Marsberg

Finanzrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Ein und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
		€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.240.400,56	19.598.000,00	18.625.366,52	-972.633,48
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.149.399,45	7.978.910,00	6.647.064,86	-1.331.845,14
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-176.832,62	0,00	284.130,67	284.130,67
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.135.641,82	2.778.050,00	2.537.137,15	-240.912,85
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	651.780,95	649.800,00	680.331,17	30.531,17
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.272.287,62	1.088.210,00	1.177.243,79	89.033,79
7	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.198.833,14	702.500,00	1.059.577,81	357.077,81
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	39.365,08	350.000,00	559.128,54	209.128,54
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.510.876,00	33.145.470,00	31.569.980,51	-1.575.489,49
10	- Personalauszahlungen	7.171.375,54	7.552.040,00	7.479.553,53	-72.486,47
11	- Versorgungsauszahlungen	660.072,83	647.500,00	656.474,47	8.974,47
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.166.791,40	7.387.780,00	7.100.443,18	-287.336,82
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	389.487,41	486.800,00	416.950,75	-69.849,25
14	- Transferauszahlungen	14.046.309,95	15.899.270,00	14.270.828,01	-1.628.441,99
15	- Sonstige Auszahlungen	1.526.816,31	2.058.720,00	1.718.793,02	-339.926,98
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.960.853,44	34.032.110,00	31.643.042,96	-2.389.067,04
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.449.977,44	-886.640,00	-73.062,45	813.577,55
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.659.986,12	2.918.790,00	1.487.713,67	-1.431.076,33
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.236,90	340.000,00	88.837,30	-251.162,70
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	255.628,67	117.540,00	4.236,65	-113.303,35
21	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	742.185,69	1.700,00	185.661,99	183.961,99
22	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.706.037,38	3.378.030,00	1.766.449,61	-1.611.580,39
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	172.554,61	363.000,00	28.863,49	-334.136,51
24	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.730.160,19	2.373.500,00	513.746,32	-1.859.753,68
25	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	727.569,59	866.600,00	603.629,01	-262.970,99
26	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.630.284,39	3.603.100,00	1.146.238,82	-2.456.861,18
28	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.075.752,99	-225.070,00	620.210,79	845.280,79
29	= Finanzmittelfehlbetrag/-überschuss	-1.374.224,45	-1.111.710,00	547.148,34	1.658.858,34
30.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.450.000,00	300.000,00	1.826.336,56	1.526.336,56
32.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	521.854,16	983.000,00	621.795,97	-361.204,03
33.	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	126.336,56	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00
32	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.801.809,28	-683.000,00	-1.795.459,41	-1.112.459,41
33	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.427.584,83	-1.794.710,00	-1.248.311,07	546.398,93
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	654.699,22	3.688.319,91	3.688.319,91	0,00
35	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	606.035,86	0,00	-1.763.829,94	-1.763.829,94
36	= Liquide Mittel	3.688.319,91	1.893.609,91	676.178,90	-1.217.431,01

Stadt Marsberg

B I L A N Z zum 31. Dezember 2013

A K T I V A

		31.12.2013		31.12.2012
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			96.216,82	103.220,00
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	3.953.088,49			4.002.802,44
1.2.1.2 Ackerland	1.999.263,15			2.001.156,35
1.2.1.3 Wald, Forsten	22.744.288,06			22.743.550,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.557.718,79	30.254.358,49		1.558.075,19
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.188.511,00			1.231.519,00
1.2.2.2 Schulen	25.245.019,00			25.920.417,00
1.2.2.3 Wohnbauten	108.296,00			109.879,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.605.808,56	38.147.634,56		12.135.776,56
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.238.766,78			9.225.064,19
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.868.067,00			2.923.599,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.820.747,00			1.837.830,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	30.535.943,84			31.804.857,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	52.243,00	44.515.767,62		58.231,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		46,00		46,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.731.199,59		1.747.540,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.594.246,95		1.540.078,32
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		784.001,97	117.027.255,18	688.462,59
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		0,00
1.3.2 Beteiligungen		60.096,21		60.096,21
1.3.3 Sondervermögen		3.390.639,32		3.390.639,32
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00		0,00
1.3.5 Ausleihungen				0,00
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	144.398,75	144.398,75	3.595.134,28	163.112,00
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		86.000,00		90.000,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00
2.1.3 Bebaubare und bebaute Grundstücke		2.685.733,56	2.771.733,56	2.846.512,05
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		2.861.507,92		2.279.620,40
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		2.691.417,14		1.597.311,16
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		23.541,55	5.576.466,61	0,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel			676.178,90	3.688.319,91
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			305.728,86	384.240,17
Summe AKTIVA			130.048.714,21	134.131.955,82

	<u>31.12.2013</u>		PASSIVA	
	€	€	<u>31.12.2012</u>	€
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage	44.136.121,31		46.096.246,26	
1.2 Sonderrücklagen	1.000,00		1.000,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		928.832,99	
1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>-744.123,29</u>	43.392.998,02	<u>-2.913.800,67</u>	
2. Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen	38.918.007,03		39.610.696,12	
2.2 für Beiträge	6.332.905,00		6.571.536,00	
2.3 für den Gebührenaussgleich	292.442,56		170.536,13	
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	45.543.354,59	<u>0,00</u>	
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen	12.974.987,00		12.842.533,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	250.000,00		250.000,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	91.905,03		728.311,48	
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>2.393.430,50</u>	15.710.322,53	<u>2.086.494,32</u>	
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Anleihen	0,00		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00		0,00	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00	
4.2.5 von Kreditinstituten	7.280.305,04		7.905.527,40	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	9.400.000,00		10.700.487,50	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00		0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.340.813,91		2.423.832,96	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	123.045,51		122.505,12	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.751.709,23		1.483.807,38	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>3.274.760,26</u>	23.170.633,95	<u>2.971.117,47</u>	
5. Passive Rechnungsabgrenzung		2.231.405,12	2.152.292,36	

Summe PASSIVA

130.048.714,21 134.131.955,82

Der Rat der Stadt Marsberg hat gleichzeitig beschlossen, den Fehlbetrag 2013 von 744.123,29 € durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zu decken.

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013:

Der Jahresabschluss der Stadt Marsberg zum 31.12.2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Er ist mit seinen Anlagen im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers - Str. 8, Zimmer 14, 34431 Marsberg, gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme und unter der Adresse www.marsberg.de im Internet verfügbar.

Marsberg, den 18.03.2016



Klaus Hülsenbeck
Bürgermeister